

Angebote Kurse für die Häuser Geschichte und Universum, JG 7-9

SPORT

Leichtathletik I (Bewegungsfeld 1: Laufen, springen, werfen, stoßen)

In diesem Kurs bekommt ihr vielfältige Bewegungsangebote, um im Hinblick auf Ausdauer, Schnelligkeit und Kraft, Orientierung und Geschicklichkeit Körpererfahrungen zu sammeln. Laufen, Springen und Werfen werden im Mittelpunkt dieses Kurses stehen und durch verschiedenste Varianten (spielerisch oder im Wettstreit) euch die Leichtathletik näher bringen. Wir werden sowohl Einzelübungen als auch Mannschafts-übungen durchführen, um erlebnisorientierte Leichtathletik kennenzulernen.

Leichtathletik II (Bewegungsfeld 1: Werfen, sprinten und Ausdauer)

In diesem Kurs bekommt ihr vielfältige Bewegungsangebote, die auf Ausdauer, Schnelligkeit und Hochsprung ausgerichtet sind. Der Kurs LA II unterscheidet sich inhaltlich von LA I, damit ihr ein abwechslungsreiches Bewegungsangebot wahrnehmen könnt. Laufen und Springen werden im Mittelpunkt dieses Kurses stehen und euch durch verschiedenste Varianten (spielerisch oder im Wettstreit) die Leichtathletik näherbringen. Obwohl die LA als Einzelsportart zählt, werden wir auch Partnerübungen und Mannschaftsübungen durchführen und im Team zusammenarbeiten.

Tischtennis (Bewegungsfeld 2: Spiele)

Tischtennis ist ein klassisches Rückschlagspiel und (fast) jede/r hat es schon mal gespielt. In diesem Kurs lernt ihr, eure Spielerfahrungen im Umgang mit Ball und Schläger zu erweitern und eure Techniken zu verbessern. Anhand von erprobten Vorhand- und Rückhandtechniken (z.B. Schupfen, Topspin) kann jede/r rausfinden, was für ein Spielertyp sie/er ist. Außerdem erweitert ihr eure taktische Spielfähigkeit in Einzelspielen, Doppelspielen und verschiedenen Rundlaufvarianten. Dabei werden auch die wichtigsten Grundregeln und Fachbegriffe vermittelt. Eventuell ergeben sich Exkursionsmöglichkeiten zu Wettkampfspielen in Berliner TT-Ligen. Ein selbstorganisiertes Fun-Turnier (z.B. Küchenutensilien als Schläger, veränderte Regeln) kann den Kurs abrunden. Er ist für AnfängerInnen und Fortgeschrittene offen.

Fußball – Das Runde gehört ins Eckige (Bewegungsfeld 2: Spiele)

In diesem Kurs werden allgemeine Grundlagen wie Ballgefühl, Kondition und Koordination geschult. Außerdem habt ihr die Möglichkeit technische Fertigkeiten zu erlernen beziehungsweise zu verbessern. Ballannahme, Ballmitnahme, Ballführung und Ballabgabe sollen hier die Schwerpunkte bilden. Weiterhin wenden wir Angriffs- und Abwehrvarianten als taktische Mittel an. Selbstverständlich achten wir auf Fair Play und fördern das gemeinsame Spielerlebnis.

Unihockey (Bewegungsfeld 2: Spiele)

Unihockey ist eine schnelle, dynamische Mannschaftssportart. Es ist am kürzesten erklärt mit „Eishockey auf dem Handballfeld“ und birgt dieselbe Faszination und Spaßgarantie. Jungs und Mädels können genauso gemischt miteinander spielen, wie auch Groß und Klein. Ein ausgeprägter Fairness-Gedanke und körperloses Spiel stehen im Vordergrund. Du wolltest schon immer etwas über verschiedene Spielstrategien lernen und deine Schusstechnik verbessern? Dann willkommen in diesem neuen Sportkurs, der dieses Jahr in der Max-Schmeling-Halle stattfinden wird.

Parkour (Bewegungsfeld 3: Bewegen an Geräten)

Parkour ist viel mehr als nur eine individuelle Sportart. Die Einstellung zur Umwelt und eine gewisse Lebensphilosophie gehören auch dazu und werden während des Kurses thematisiert. Außerdem lernst du verschiedene Wege kennen, Hindernisse zu überwinden. Neben den körperlichen Voraussetzungen wie Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit und Beweglichkeit, spielt dein Mut eine gewisse Rolle. Manche Hindernisse scheinen sehr schwer zu sein, aber mit etwas Übung und Überwindung kannst du viele Hürden nehmen.

Capoeira (Bewegungsfeld 4: Kämpfen nach Regeln)

Capoeira ist ein brasilianischer Kampf-Tanz mit musikalischer Begleitung und fast ohne Körperkontakt. Neben Geschichte und Herkunft des Tanzes könnt ihr die elementaren Angriffs- und Verteidigungstechniken und deren Funktion im gemeinsamen "Spiel" eins gegen eins erlernen. Während des gesamten Kurses unterstützten dabei die Klänge brasilianischer Capoeiramusik den Lernprozess. Ziel des Kurses sollte sein, die erlernten Bewegungen im gemeinsamen "Spiel" in der "Roda" anzuwenden. Eine "Roda" entspricht einer kreisförmigen Anordnung der Spieler, die klatschend und mit verteilten Instrumenten den Rhythmus der Musik unterstützen.

Kleinfeld-Jugger (Bewegungsfeld 4: Kämpfen nach Regeln)

Beim Spiel 3-gegen-3 in der Turnhalle kommt es auf eine gute Zusammenarbeit im Team an. Genauso wichtig ist eine solide Taktik, die innerhalb der Gruppen erarbeitet, erprobt und verbessert wird. Kurze Wege und wenig Platz stellen besondere Anforderungen an die individuellen Fähigkeiten im Umgang mit dem Spielmaterial dar. In verschiedenen Übungsformen werden Grundsätze des Kämpfens mit und ohne Sportgerät geübt. Auch Schiedsrichtertätigkeiten gehören zu diesem Spiel dazu und werden im Laufe des Kurses, mit wachsender Regelkenntnis stetig verbessert.

Bodenakrobatik (Bewegungsfeld 5: Bewegungsfolgen gestalten und darstellen)

Was ist eine „Gallionsfigur“? Wie sieht ein „Bauchflieger“ aus? Im Kurs Akrobatik lernst Du, wie man sicher Körperfiguren mit einem/einer Partner/in bildet. Dabei sind Kraft, Beweglichkeit, Körperspannung, Gleichgewicht, Konzentration, Kooperation und Vertrauen von wichtiger Bedeutung. Wir lernen wichtige Griff- und Stützarten, Sicherheitsstellungen und an welchen Stellen man den Körper gesund belasten kann. Am Ende des Kurses könnten Gruppenpyramiden, von Euch ausgedachte Figuren und Kombinationen mit turnerischen Elementen (z.B. Handstand) im wahrsten Sinne des Wortes „stehen“.

Yoga (Bewegungsfeld 5: Bewegungsfolgen gestalten und darstellen)

Es gibt viele verschiedene Formen des Yoga, oft mit einer eigenen Philosophie und Praxis. In Westeuropa und Nordamerika denkt man oft nur an körperliche Übungen, wohingegen im traditionellen Yoga die geistige Konzentration geschult wird. Der Atem spielt bei allen Yogaformen eine zentrale Rolle und unterstützt die körperlichen Übungen. Dieser Kurs möchte euch in die Grundlagen des Yoga einführen. Ihr lernt viele Basisübungen kennen, die wir zu Bewegungsfolgen kombinieren und mit Entspannungsübungen verknüpfen wollen. Ziel ist es, die Bereiche Kraft, Körperwahrnehmung, Koordination, Konzentration, Achtsamkeit und Gleichgewicht zu schulen und zu stärken.

Poi-Jonglage (Bewegungsfeld 5: Bewegungsfolgen gestalten und darstellen)

Butterfly, Wave, Anti Spin, Heli u.v.m. - ihr erlernt verschiedene Moves der ursprünglich traditionellen Maori-Poi –Jonglage. Ob eher tänzerisch oder technisch performed, in Verbindung mit akrobatischen Elementen, als Einzel-, Paar- oder Gruppenchoreographie, das entscheidet ihr - aus wenigen Grundlagen lassen sich eine Vielzahl neuer Moves entwickeln und Choreographien kombinieren. Musik und Rhythmusgefühl können dabei eine wichtige Rolle spielen. Wir bauen unsere Übungspoi selbst und trainieren damit die Bereiche Motorik, Kraft, Körperwahrnehmung, Koordination, Konzentration und Achtsamkeit. Bei Bedarf werden die Poi für eine Abschlussshow aufgehübscht.

Gymnastik und Tanz (Bewegungsfeld 5: Bewegungsfolgen gestalten und darstellen)

Hier lernt ihr die Grundlagen der rhythmischen Sportgymnastik und des tänzerischen Bewegens kennen. Ihr erlernt verschiedene Bewegungselemente des Tanzes/der Gymnastik und werdet diese paarweise oder alleine zu Musik zusammenführen. Es geht darum, sich allein oder zu zweit im Takt und der Melodie der Musik kreativ zu bewegen und dabei durch die Bewegung und die Choreografie etwas auszudrücken, zB eine Geschichte zu erzählen. Dabei könnt ihr euch aussuchen, welches Handgerät ihr verwenden wollt (Ball, Band, Seil...). Wenn Du also Spaß am Tanzen hast und dich gerne künstlerisch-kreativ austoben möchtest, bist du in diesem Kurs gut aufgehoben!

Schwimmen (Bewegungsfeld 6: Bewegen im Wasser)

In diesem Kurs werden allgemeine Grundlagen der verschiedenen Schwimmtechniken (Brust, Rücken, Freistil, Delfin) vermittelt. Außerdem sind Bestandteile aus dem Rettungsschwimmen (Kleiderschwimmen, Transportschwimmen und Schleppen, Befreiungsgriffe und Erste Hilfe) Inhalt des Kurses. Das Tauchen und das Springen vom Startblock soll ebenfalls nicht zu kurz kommen. Diese Kurse werden in der Thomas-Mann-Schwimmhalle an der Greifswalder Str. bzw. in der SSE Schwimm- und Sprunghalle an der Landsberger Allee stattfinden.

MUSIK

Popsongs covern

Hier werden aktuelle Popsongs, aber auch Pop-Klassiker gehört, analysiert und anhand von unterschiedlichen Notationen nachgespielt. Dabei werdet ihr unterschiedliche Songstrukturen, Schlagzeug-Rhythmen und Begleitmuster kennenlernen. Wer Lust hat, sich auf verschiedenen Instrumenten auszuprobieren und Hits verschiedener Jahrzehnte zu singen und wer gemeinsam mit seiner Gruppe versuchen will, dem Original so nah wie möglich zu kommen, ist hier richtig.

Liederzeitreise

Singen macht Spaß – schon immer! Doch wie wurde im Mittelalter gesungen, wie im Barock? Wir finden es heraus und hören und singen einstimmige und vielleicht auch mehrstimmige Lieder verschiedener Jahrhunderte von den ersten überlieferten Schriften bis in die Gegenwart. Dabei erforschen wir die unterschiedlichen Epochen und finden heraus, was die jeweiligen Lieder besonders macht. Wenn du gerne singst und Lust hast, viele unterschiedliche Stile kennenzulernen und dich auf sie einzulassen, ist dieser Kurs das Richtige für dich.

All Blues!

Robert Johnson, B.B.King, John Lee Hooker u.a. waren große Stars dieses Musikstils. Hier werden Bluesongs angehört und analysiert. Ihr werdet euch mit der Geschichte des Blues beschäftigen und „The 12 Bar Blues“ und „Honky Tonk Blues“ spielen lernen, vielleicht auch in kleinen Gruppen improvisieren.

RAP!

Hier werden Musikbeispiele aus diesem Genre angeschaut oder angehört. Wir werden Texte in deutscher oder englischer Sprache dichten und üben sie rhythmisch zu sprechen. Dazu werden wir mit Drum Loops und Samples arbeiten, einen Rap-Song komponieren und dann üben. Außerdem werden wir eine digitale Aufnahme mit der MAGIX Software machen. Du kannst texten oder ein Instrument spielen und hast Interesse?

Musizieren ohne Noten

Du kannst keine Noten lesen, möchtest aber trotzdem musizieren, singen, ein Instrument spielen? Dann bist du hier richtig. Wir haben Hände, Füße und die Stimme. Zunächst werden wir ganz einfache Melodien über Gehör lernen, inklusive Rhythmus und Gesangsteile. Später geht es darum, selbst gewählte Stücke der SuS über Gehör nachzuspielen/singen und den anderen beizubringen. Am Ende soll es ein gemeinsames Konzert geben, wobei der jeweilige Schüler, der sein Stück beigebracht hat, das Orchester leitet. Außerdem besteht die Möglichkeit die Profis zu besuchen, bspw. das Musikprojekt FolkBär, bestehend aus bis zu 50 MusikerInnen aus der ganzen Welt, die sich auf ähnliche Weise gegenseitig Musik beibringt. Wenn du allerdings schon ein Instrument hast/spielst, bringe es mit – soweit möglich.

BILDENDE KUNST

Von Nanas und Mobiles – das Künstlerpaar Niki de Saint Phalle und Jean Tinguely

Die lebensfrohen bunten Figuren und die mechanischen Mobiles der beiden Künstler*innen zieren viele öffentliche Plätze. Mit Farbe, Gips, Draht und Upcycling-Materialien nähern wir uns ihrer Kunst an und finden eigene Formen und Orte für unsere Werke. Zeichnungen, Bilder, Figuren, kleinere und größere Mobiles können so entstehen – im Idealfall eine dauerhafte Installation im Schulumfeld.

Comic

Welche Arten von Comic gibt es? Welche davon gefallen mir am besten?

Welche Tricks verwenden Comic-Künstler, um Zeit, Raum, Geräusche, Gleichzeitigkeit zu verdeutlichen?

Wie kann ich eine Geschichte so erzählen, dass sie spannend wird, gibt es verschiedene Möglichkeiten?

Wie kann ich einen Charakter entwickeln?

In der Comic-Werkstatt werden wir diese Fragen klären. Und Du wirst VIEL zeichnen.

Es geht darum, eigene Charaktere zu entwickeln und sie eine Geschichte erleben zu lassen.

Wenn Du schnell bist, kannst Du eine Serie entwickeln.

Zeichnen!

Hier könnt ihr verschiedene Zeichentechniken kennen lernen und bewusst in euren Arbeiten einsetzen.

Wir experimentieren mit verschiedenen Zeichenmaterialien und Techniken: von der Pinselzeichnung, über Aquarell bis zur Kohlezeichnung! Wir lernen von Künstlern, die unterschiedlichen Zeichen- und Maltechniken miteinander kombinierten.

Garten - Langeweile oder Raum für Fantasy?

Irgendwann nervt es manche*n: „Wir fahren in den Garten, aufs Grundstück!“

Garten als Thema kann allerdings äußerst spannend sein!

Wir wollen uns in einer aktuellen Ausstellung Video- und Installationsarbeiten von zeitgenössischen Künstler*innen zum Thema Garten ansehen und uns davon inspirieren lassen. Ob du zeichnest, malst, Objekte baust oder ein Video gestaltest, entscheidest du!

Natürlich gehört auch der Blick in die Kunstgeschichte zum Motiv des Gartens, insbesondere auf die Arbeiten von Hieronymus Bosch dazu.

Kunstgeschichte

Eine Reise durch die Bilder erzählt Geschichten und das quer durch die Zeit. Stillleben, die über Menschen erzählen und Landschaften, die eigentlich über das Leben erzählen. Woher kommt das alles und wohin geht das? Was hat Street-Art mit Höhlenmalerei zu tun

Wir beschäftigen uns mit der Geschichte der Kunst anhand eines Themas, das die Gruppe bestimmt.

Überraschende Selbstportraits - Eigene Fotos zeichnerisch, mit Farbe oder Collage weiterbearbeiten

Wie haben sich Künstler in der Kunstgeschichte selbst portraitiert? Was erfahren wir beim Betrachten über den Künstler und seine Zeit?

Wie möchte ich mich selbst darstellen? Welche Seiten möchte ich von mir zeigen, mit welchen Mitteln kann ich vorhandene Bilder verändern, verschönern oder verfremden?

In diesem Kurs wirst du – ausgehend von Anregungen aus der Kunstgeschichte – Selbstportraits in verschiedenen Techniken herstellen.

Du wirst Fotos überzeichnen, übermalen und damit collagieren. Hier kannst du lernen, wie viele verschiedene Möglichkeiten in einem Foto stecken, seine Aussage und Wirkung zu verändern.